

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema Schiffbau und Maritime Wirtschaft in Indonesien

Datum:	26.01. bis 01.03.2024
Organisiert von:	Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (AHK)
Projektpartner:	VDMA e.V. Marine Equipment and Systems (VDMA), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), econAN international GmbH
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (AHK) • Deutsche Botschaft Jakarta • Germany Trade & Invest (GTAI)
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Sieben Unternehmen aus den Bereichen Antriebstechnik, digitale Lösungen, Kraftübertragung und Schiffbau
Zielgruppe in Indonesien	Reedereien, Werften, Distributoren, Handelsvertreter sowie Institutionen mit Bezug zu den Themen Schifffahrt und Schiffbau
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Länderbriefing zur politischen und wirtschaftlichen Situation in Indonesien inkl. Informationen zum Schiffbausektor • Erfahrungsaustausch mit vor Ort ansässigen deutschen Zulieferern für die Schiffbauindustrie • Gruppenbesuche bei indonesischen Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Generaldirektion für Seetransport des Transportministeriums: Überblick zum Stand der indonesischen Flotte ○ Schiffsklassifizierungsagentur PT Biro Klasifikasi Indonesia (BKI): Zulassung importierter Komponenten ○ Indonesische Küstenwache BAKAMLA: Ausbau der bestehenden Flotte ○ Indonesischer Werftverband (IPERINDO): Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten ○ PT PAL (Staatliche Werft in Surabaya): Informationen zum Beschaffungsprozess • Einzelgespräche für die teilnehmenden deutschen Unternehmen in Begleitung des AHK-Teams in Jakarta und Surabaya • Gruppenbesuch bei der indonesischen Küstenwache BAKAMLA, welche in den kommenden Jahren den Ausbau der bestehenden Flotte plant, um die Kapazitäten im Gewässerschutz auszubauen • Präsentationsveranstaltung "Marine Equipment and Systems Made in Germany" <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung der deutschen Leistungsfähigkeit durch VDMA ○ Vorstellung der indonesischen Komponentenindustrie durch PIKKI (Verband indonesischer Schiffbaukomponenten) ○ Präsentationen der deutschen Teilnehmenden zur Vorstellung von Produkten und Dienstleistungen ○ Vorstellung von Finanzierungsmöglichkeiten durch KfW Ipex ○ ca. 50 teilnehmende Personen insgesamt • Netzwerkabendveranstaltungen in Jakarta und Surabaya

Highlights, Ergebnisse der
Veranstaltung, Ausblick

- Das Programm ermöglichte einen guten Einblick in den aktuellen Stand der indonesischen Schiffbauindustrie und die Potentiale für eine Kooperation
- Die teilnehmenden Unternehmen konnten wertvolle neue Geschäftskontakte knüpfen
- Die Flankierung der Reise durch BMWK und VDMA hat den offiziellen Charakter der GAB verstärkt, was insbesondere bei den Treffen mit indonesischen Institutionen wichtig war
- Die indonesische Regierung möchte sich stärker für die Nutzung und den Schutz der Meeresressourcen engagieren.
- Darüber hinaus existieren bereits staatliche Förderprogramme, welche die Nachfrage nach Schiffen in Indonesien steigern, jedoch können die lokalen Werften aufgrund ihrer geringen Größe und des Mangels an Know-how diese Nachfrage nicht bedienen
- Somit bleibt der indonesische Markt für Schiffbau und Komponenten weiterhin abhängig von ausländischen Importen, insbesondere mit Blick auf neue nachhaltigere Technologien
- In diesem Segment bestehen somit weiterhin sehr gute Absatzchancen für deutsche Anbieter

Link zur Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung



Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID)

Ansprechperson: Stephan Blocks

E-Mail-Adresse: stephan.blocks@ekonid.id